



Der Präsident des Verwaltungsgerichts Schwerin - Pressesprecherin -

Pressemitteilung vom 25. März 2019

Rechtsstreit über die Videoüberwachung auf dem Schweriner Marienplatz beendet

Die Beteiligten haben den beim Verwaltungsgericht anhängigen Rechtsstreit über die Videoüberwachung auf dem Schweriner Marienplatz übereinstimmend für erledigt erklärt. Unter Beibehaltung ihrer grundsätzlichen Rechtsauffassungen haben sie im richterlichen Güteverfahren eine Vereinbarung getroffen.

Der vorläufige Wirkbetrieb der Videoüberwachung auf dem Marienplatz soll bis zum 30. April 2019 fortgesetzt und der reguläre Wirkbetrieb ab dem 1. Mai 2019 für zunächst sechs Monate aufgenommen werden. Datenschutzrechtliche Dokumentationen werden durch das Polizeipräsidium vervollständigt.

Zukünftig soll die Datenübertragung bei der Videoüberwachung öffentlicher Plätze grundsätzlich verschlüsselt erfolgen.

Die Beteiligten haben vereinbart, im Interesse weiterer konstruktiver Zusammenarbeit auf Presseinformationen zur Güteverhandlung zu verzichten.

Im Auftrag

gez. Hahn
Pressesprecherin

Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323a, 19055 Schwerin

Tel.: 0385/5404-0, Fax: 0385/5404-2005

Pressedezernentin: Richterin am Verwaltungsgericht Stefanie Hahn, Tel.: 0385/5404-3310, Zentrale 5404-0

e-Mail: pressesprecher@vg-schwerin.mv-justiz.de